

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Christliches Handbüchlein, oder auserlesene Stellen der
Heiligen Schrift**

Lavater, Johann Caspar

Bern, 1767

VD18 11826614

Auferstehung vom Tode.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18272

Auferstehung vom Tode.



Joh. V. 28.

Es kömmt die Stunde, in welcher alle, die in den Gräbern sind, die Stimme des Sohnes Gottes hören werden, und werden hervorkommen, die Gutes gethan haben, zur Auferstehung des Lebens, und die, so da Böses gethan haben, zur Auferstehung des Gerichts.

2 Cor. IV. 14.

Wir wissen, daß der, so den HErrn Jesum auferwecket, auch uns durch Jesum auferwecken wird.

R. 6

Wenn,

Wenn, Jesu! auch in meine Gruft
Allmächtig deine Stimme ruft:
Staub leb! so wird er leben!
Steh auf! und er wird auferstehn,
Schnell und entzückt werd ich dich sehn,
Und herrlich mich erheben.

* *
*

I Cor. XV. 49.

Gleichwie wir die Bildniß des irdi-
schen Adams getragen haben; also wer-
den wir auch die Bildniß des himmli-
schen tragen.

Nicht von Staub und schlechter Erden
Soll mein Leib gebildet werden!

Nein! aus Lichte! = Jesu gleich
Sind wir, kömmt er in sein Reich.

I Cor.

1 Cor. XV.

Es wird ein Leib gesäet in Zerbrüchlichkeit, und wird auferwecket in der Unzerbrüchlichkeit. Er wird gesäet in der Schwachheit, und wird auferwecket in der Kraft. Es wird gesäet ein natürlicher Leib, und wird auferwecket ein geistlicher Leib.

Phil. III.

Unsere Bürgerschaft ist im Himmel; von dannen wir auch warten des Heilands, unsers Herrn Jesu Christi, welcher unserm niedrigen schlechten Leib eine andre Gestalt geben wird, daß er gleichförmig werde dem Leibe seiner Klarheit,

230 Auferstehung vom Tode.

nach der Wirkung, nach deren er ihm
auch alle Dinge unterthänig machen mag.

Zerbrüchlich wird mein Leib vom Stau-
be,

Verwesung! dir bestimmt zum Raube,
In deine Macht herab gesät!

Doch wird ihm unzerbrüchlich's Leben
Des Auferweckers Stimme geben!

Statt Schwäche, Kraft und Majestät!

Gott! welche Freuden warten mein!

Mein Leib soll ewig herrlich seyn.

52
Ende

Ende der Welt.

2 Petr. III. 10.

Des HErrn Tag wird kommen, wie ein Dieb in der Nacht, an welchem die Himmel mit Krachen zergehen, die Elemente aber von Hitze aufgelöset, und die Erde, samt den Werken die darauf sind, verbrennen werden. Weil nun dieses alles wird aufgelöset werden; wie trefflich sollet ihr dann seyn mit heiligem Wandel und Gottseligkeiten, also daß ihr mit gelassener Erwartung eilet (und euch
ohne